

Name/Anschrift Arbeitnehmer:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name/Anschrift Arbeitgeber:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Antrag auf Freistellung  
zur Teilnahme an einer anerkannten Bildungsurlaubsveranstaltung nach § 5 Abs. 1  
des Hessischen Gesetzes über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)**

**Veranstaltungstitel:** \_\_\_\_\_

**Veranstaltungszeitraum:** \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage eine Freistellung nach § 5 Abs. 1 HBUG zur Teilnahme an der o.g. Veranstaltung. Die Antragstellung erfolgt fristgerecht (mindestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn).

Die für die Antragstellung erforderliche Anmeldebestätigung, der Nachweis der behördlichen Anerkennung der Veranstaltung als Bildungsurlaub und das Veranstaltungsprogramm, aus dem sich die Zielgruppe, Lernziele und Lerninhalte sowie der zeitliche Ablauf der Veranstaltung ergeben, sind als Anlage beigelegt.

Nach Beendigung der Bildungsurlaubsveranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
**Ort/Datum/ Unterschrift des Arbeitnehmers**

**-Anlagen-**

**Empfangsbestätigung des Arbeitgebers**

**Der o.a. Antrag auf Freistellung nach § 5 Abs. 1 HBUG, sowie die erforderlichen Antragsunterlagen sind fristgerecht eingegangen.**

\_\_\_\_\_  
**Ort/Datum**

**Unterschrift des Arbeitgebers/der**

**Personalabteilung**